

652946-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Errichtung von Ladeinfrastruktur in Halle 3 auf dem Busbetriebshof Rheinstraße
OJ S 210/2024 28/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NEW AG im Auftrag für NEW Mobil & Aktiv GmbH

E-Mail: einkauf@new.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung von Ladeinfrastruktur in Halle 3 auf dem Busbetriebshof Rheinstraße

Beschreibung: Fachplanung (Leistungsbild Technische Ausrüstung) nach § 55 HOAI

Kennung des Verfahrens: a74c2bac-fd58-4565-8f3a-db7334ce1a8c

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/25/EU SektVO -

Sektorenverordnung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung (Leistungsbild Technische Ausrüstung) nach § 55 HOAI

Beschreibung: Die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH beabsichtigt die Errichtung von Ladeinfrastruktur in Halle 3 auf dem Busbetriebshof Rheinstraße. Im Zuge dieses Projektes soll die größte Wagenhalle (Halle 3) auf dem Betriebshof Rheinstraße elektrifiziert werden. Die ca. 100 x 62 Meter große Halle fasst derzeit 116 Dieselbusse, sowohl Gelenk- als auch Solobusse. Durch die Vorgabe des Versicherers, maximal 25 Busse in einem Brandabschnitt abstellen zu dürfen, muss die Halle in vier Abschnitte mit Hilfe von drei Brandwänden unterteilt werden. Die Brandwände werden jeweils genau in Stützebene ausgeführt, sodass der Verlust von Abstellfläche so gering wie möglich gehalten wird. Die Energieversorgung soll mithilfe von Mietstationen (Trafostationen) sichergestellt werden. Für das Projekt steht eine Gesamtkapazität von ca. 6 MW (benötigtes Mittelspannungskabel liegt auf angrenzendem Grundstück im Bereich der Schwalmstraße 301) zur Verfügung. In der Abstellhalle soll mittels Ladehauben geladen werden. Pro Ladepunkt soll im Peak eine Ladeleistung von 150 KW je Ladepunkt zu Verfügung stehen. Jeder Abschnitt soll hinsichtlich der Ladeinfrastruktur nach Möglichkeit autark ausgeführt werden, sodass im Schadenfall nicht betroffene Abschnitte weiter betrieben werden könnten. Die im Vorfeld ermittelten Kosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 12,155 Mio. € (netto). Die ermittelten Gesamtkosten umfassen die Kosten für die gesamte Maßnahme.
Interne Kennung: E52781577

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: I. Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: II. Erklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Staates

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister gemäß § 46 SektVO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. € für Personenschäden und 3,0 Mio. € für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der

Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen.

Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw.

eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden

Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher

Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III. Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags

(Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung) in den letzten drei Geschäftsjahren

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Gewichtung mit 10 %, maximal erreichbare

Punktzahl = 5 Bewertung: Es wird der durchschnittliche Umsatz vergleichbarer

Dienstleistungen der letzten drei Jahre bewertet 5 Punkte: ≥ 500.000 € 4 Punkte: ≥ 400.000 €

3 Punkte: ≥ 300.000 € 2 Punkte: ≥ 250.000 € 1 Punkt: ≥ 200.000 € 0 Punkte: < 200.000 €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des

Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Gewichtung mit 10 %, maximal erreichbare

Punktzahl = 5 Bewertung: Es wird die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl, das heißt

die Anzahl der festangestellten Mitarbeitenden (Ingenieure und weitere Mitarbeitende) zzgl.

der Anzahl der Führungskräfte der letzten drei Jahre bewertet 5 Punkte: ≥ 10 Mitarbeitende

inklusive Führungskräfte 4 Punkte: ≥ 08 Mitarbeitende inklusive Führungskräfte 3 Punkte: ≥ 06

Mitarbeitende inklusive Führungskräfte 2 Punkte: ≥ 05 Mitarbeitende inklusive Führungskräfte

1 Punkt: ≥ 04 Mitarbeitende inklusive Führungskräfte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: II. Benennung der Projektleitung für das Projekt mit Qualifikation sowie Erfahrungen der Person in vergleichbaren Projekten anhand von Nachweisen und Referenzen (Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Gewichtung mit 30 %, maximale erreichbare Punktzahl = 5 Bewertung: Die Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung werden anhand von Nachweisen und Referenzen bewertet, die der Projektleiter / die Projektleiterin als Projektleiter/in oder stellvertretende/r Projektleiter/in begleitet hat. Bei der Bewertung werden die vom Bewerber im Referenzdatenblatt genannten Projekte (maximal zwei) herangezogen. Die Höchstpunktzahl in diesem Eignungskriterium kann bei zwei vergleichbaren Referenzen erreicht werden. Folgende Punktabzüge von der maximal erreichbaren Punktzahl von 5 werden bei den Referenzangaben vorgenommen, wenn dort die folgenden Nachweise nicht erfüllt werden: 1 Punkt: Art der Baumaßnahme ist der Umbau einer Busbetriebshalle mit ≥ 40 Ladepunkten 1 Punkt: Die Baumaßnahme umfasste ≥ 30 Pantographen 1 Punkt: Bei der Baumaßnahme wurden mindestens die Anlagengruppen 4 und 5 geplant 1 Punkt: Die Projektkosten (Kostengruppen 400 nach DIN 276 ohne Umsatzsteuer) liegen bei $\geq 1,5$ Mio. € 1 Punkt: Die Leistungsphasen wurden vollständig erbracht (kein Punktabzug bei den Leistungsphasen 2-8)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III. Büroreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten fünf Jahren (Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Gewichtung mit 40 %, maximale erreichbare Punktzahl = 5 Bewertung: Die Qualifikation und Erfahrung des Büros werden anhand von Nachweisen und Referenzen bewertet, die das Büro in den letzten fünf Jahren erbracht hat. Bei der Bewertung werden die vom Bewerber im Referenzdatenblatt genannten Projekte (maximal zwei) herangezogen. Die Höchstpunktzahl in diesem Eignungskriterium kann bei zwei vergleichbaren Referenzen erreicht werden. Folgende Punktabzüge von der maximal erreichbaren Punktzahl von 5 werden bei den Referenzangaben vorgenommen, wenn dort die folgenden Nachweise nicht erfüllt werden: 1 Punkt: Art der Baumaßnahme ist der Umbau einer Busbetriebshalle mit ≥ 40 Ladepunkten 1 Punkt: Die Baumaßnahme umfasste ≥ 30 Pantographen 1 Punkt: Bei der Baumaßnahme wurden mindestens die Anlagengruppen 4 und 5 geplant 1 Punkt: Die Projektkosten (Kostengruppen 400 nach DIN 276 ohne Umsatzsteuer) liegen bei $\geq 1,5$ Mio. € 1 Punkt: Die Leistungsphasen wurden vollständig erbracht (kein Punktabzug bei den Leistungsphasen 2-8)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: IV. Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Gewichtung mit 10 %, maximal erreichbare Punktzahl = 5 Die Beschreibung soll dem Auftraggeber einen Einblick in die Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung ermöglichen. Erwartet werden Aussagen zu den nachfolgenden Themen, die in der Beschreibung klar gegliedert und getrennt dargestellt werden sollten: Werden Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter zur Qualitätssicherung durchgeführt und wie sehen diese Maßnahmen aus? Werden andere

Aktivitäten zur Qualitätssicherung durchgeführt und wie sehen diese Maßnahmen aus? Wie wird die projektspezifische Qualitätssicherung zwischen Planung und Ausführung sichergestellt (mit grafischer, projektspezifischer Darstellung)? Gibt es gültige Zertifikate nach DIN ISO 9001 oder vergleichbar, welche den Bewerbungsunterlagen in Kopie beigelegt sind? Angaben über die technische Büro-Ausrüstung mit Erläuterung der eingesetzten Hard- und Software. Angaben über projektspezifische Qualitätssicherungsmaßnahmen.

Projektspezifische Darstellung von Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitätsziele. Folgende Bewertung nimmt der Auftraggeber in diesem Kriterium nach den vorgenannten Vorgaben an die Beschreibung vor: 0 Punkte: Darstellung fehlt oder ist inhaltlich unbrauchbar 1 Punkte: beschriebene Maßnahmen sind brauchbar, weisen aber erhebliche Schwächen auf 2 Punkte: beschriebene Maßnahmen sind von durchschnittlicher Qualität, weisen aber Schwächen in einzelnen Punkten auf 3 Punkte: beschriebene Maßnahmen sind von überdurchschnittlicher Qualität, weisen aber noch kleine Schwächen auf 4 Punkte: beschriebene Maßnahmen sind von überdurchschnittlicher Qualität und weisen keine Schwächen auf 5 Punkte: beschriebene Maßnahmen sind von deutlich überdurchschnittlicher Qualität und weisen besondere Qualitätsmerkmale auf

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 1. Gesamthonorar nach HOAI (netto) 30%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Projektorganisation 20% 2.1 Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen, das heißt: a) Projektleitung 10 % b) Stellv. Projektleitung 5 % 2.2 Ressourcen- und Kapazitätsplanung 5%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3 Projektumsetzung 50 % 3.1 Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement 10 % 3.2 Herangehensweise an die Aufgabenstellung 40 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E52781577>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E52781577>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist gem. § 51 SektVO nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) zu beachten. Er wird einen fairen Wettbewerb um das wirtschaftlichste Angebot bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sicherstellen, bei gleichzeitiger Sicherung von Tariftreue und Einhaltung des Mindestlohns. Hierzu wird der Auftraggeber Vertragsbedingungen verwenden, — durch die der Auftragnehmer verpflichtet ist, die in den § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Vorgaben einzuhalten; — die ihr ein Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der Vorgaben einräumen und dessen Umfang regeln und — die ihr ein außerordentliches Kündigungsrecht sowie eine Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Pflichten einräumen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Finanzielle Vereinbarung: entfällt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NEW AG
im Auftrag für NEW Mobil & Aktiv GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NEW AG im Auftrag für NEW Mobil & Aktiv GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008866

Postanschrift: Odenkirchener Str. 201

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41236

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@new.de

Telefon: +4921666880

Internetadresse: <https://www.new.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +492211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 49b921cd-31fb-46f8-bdc9-b9b2c4d9c43f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/10/2024 10:33:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 652946-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/10/2024